

WAHL DER SCHÖFFEN UND GESCHWORENEN

Nach dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) sind bei den Amtsgerichten Schöffengerichte gebildet worden, die aus dem Amtsrichter als Vorsitzenden und zwei Schöffen bestehen. In ähnlicher Weise sind bei den Landgerichten Schwurgerichte eingerichtet worden, die aus 3 Richtern und 6 Geschworenen bestehen.

Das Amt eines Schöffen und Geschworenen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden. Die Schöffen und Geschworenen (Laienrichter) werden aus Vorschlagslisten, die von den Gemeinden gemäß den Bestimmungen der §§ 31 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in jedem zweiten Jahr neu aufzustellen sind, ausgewählt.

Die Amtszeit der Schöffen und Geschworenen beträgt 2 Jahre; die gegenwärtige Amtszeit endet am 31. Dez. 1964.

Die neue vom Gemeinderat aufgestellte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Geschworenen in den Geschäftsjahren 1965/66 liegt ab Montag, den 8. Juni 1964 bis Montag, den 15. Juni 1964-je einschließlich - im Rathaus, Zimmer 2, zu jedermanns Einsicht auf.

Ausschluß- bzw. Hinderungsgründe der §§ 32 - 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes liegen bei den in die Vorschlagsliste aufgenommenen Personen nicht vor.

Evtl. Einwendungen gegen diese Vorschlagslistewären innerhalb einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist, d.h. bis 22. Juni 1964 beim Bürgermeisteramt zu erheben.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN FÜR MONAT APRIL

Geburten:

Baum, Monika Maria-Luise, Tochter der Eheleute Wilhelm Baum und Maria, geb. Geiger.

Große-Ophoff, Anne Elisabeth Maria, Tochter der Eheleute Hugo Große-Ophoff und Christel, geb. Röttgen.
Haug, Thomas Richard, Sohn der Eheleute Ewald Haug u. Gretel, geb. Wörner.

Künzl, Bernd, Sohn der Eheleute Gerhard Künzl und Lore, geb. Schmalzriedt.

Querndt, Ute Karin, Tochter der Eheleute Siegfried Querndt und Renate, geb. Heckmann.

Mayer, Udo Werner, Sohn der Eheleute Werner Mayer und Helga, geb. Weissinger.

Prietsch, Klaus, Sohn der Eheleute Helmut Prietsch und Erika, geb. Rössler

Raith, Norbert, Sohn der Eheleute Emil Raith und Herta, geb. Zimmermann.

Schlagenhauser, Sabine Susanne, Tochter der Eheleute Johann Schlagenhauser und Anna, geb. Hautzinger

Schöneck, Ralf, Sohn der Eheleute Gerhard Schöneck und Iris, geb. Rupp.

Eheschließungen:

Josef Gauder, Möbelschreiner von hier und Liane Ruf, kaufm. Angest. von Möglingen

Hermann Wolf, Maurer von Markgröningen und Ingeborg Julie Albrecht, Lagerarbeiterin von Hardthöf, Gde. Schwieberdingen.

Eberhard Walter, Bundesbahnassistent von Münchingen und Monika Klara Widmann, Steno-Kontoristin von hier.

Sterbefälle:

Bürger, Friedrich

Lang, Emma, geb. Weinsdorfer

Müller, Berta, geb. Zickwert

Zaiser, Marie, geb. Löffler

BEBAUUNGSPLAN "HIRSCHSTRASSE - WESTSEITE"

Der vom Gemeinderat Schwieberdingen am 6.11.63, 13.5.64 als Satzung beschlossene Bebauungsplan "Hirschstraße - Westseite" bestehend aus dem Lageplan der Vermessungsamtsnebenstelle Kornwestheim vom 1.8.1963 mit blauer Änderung vom 13.5.1964 samt Textteil wurde vom Landratsamt Ludwigsburg mit Erlaß vom 26.5.1964 AZ II 5 3005.2 genehmigt.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 BBauG i. V. mit § 4 Abs. 3 GO vom 5. - 12. Juni 1964 auf dem Rathaus, Zimmer 2, öffentlich auf.

Der vorstehende Bebauungsplan wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung, also am 5. Juni 1964, rechtsverbindlich.

BESCHLEUNIGTE ZUSAMMENLEGUNG HEMMINGEN KREIS LEONBERG

Das Flurbereinigungsamt weist nochmals darauf hin, daß nur die Kauf- und Tauschverträge, die bis zum

31. Mai 1964

abgeschlossen sind, bei der Neuzuteilung berücksichtigt werden können.

Durch später abgeschlossene Verträge erworbene Grundstücke können bei der Neuzuteilung nicht mit den übrigen Grundstücken zusammengelegt werden.

Die Teilnehmer werden gebeten, darauf zu drängen, daß eine Abschrift der Verträge der

Württembergischen Landsiedlung G.m.b.H.
Stuttgart, Weimarstr. 25

zugeht.

Flurbereinigungsamt Besigheim
- Flurbereinigungsbehörde -
(gez.) Brick

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

Samstag, den 6. Juni und

Sonntag, den 7. Juni 1964

Dr. Hezel, Schwieberdingen, Tel. 274

Besuche an Sonn- und Feiertagen sollten bis morgens 9.00 Uhr beim diensthabenden Arzt angemeldet werden.

SONNTAGSDIENST DER ZAHNÄRZTE

Sonntag, den 7. Juni 1964 von 11.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt V. Harr, Ludwigsburg,
Wilhelmstr. 22, Tel. 07141/3320